

migratio



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Tag der Migrantinnen und Migranten

Solidaritätsaktion

27. September 2020

*«Wie Jesus Christus, zur Flucht
gezwungen»*

*Aufnahme, Schutz, Förderung und Integration der
Binnenvertriebenen*

PROJEKTE DER SOLIDARITÄTSAKTION 2020

1. LIBANON

Nothilfe für syrische Geflüchtete in Zahlé: Windeln für 50 Kinder

Die Situation im Libanon war früher schon sehr schwierig und wird jetzt dramatisch. In diesem Land leben aktuell mehr als 1,5 Millionen Flüchtlinge. Kirche in Not (ACN) hilft durch verschiedene Maßnahmen, die Not der christlichen Flüchtlinge zu lindern. Sie sind häufig nicht registriert und erhalten keine oder wenig Unterstützung von internationalen Hilfsorganisationen. Ein Projekt, für das dringend Hilfe benötigt wird, ist die Versorgung von 50 Kindern über ein Jahr hinweg mit Windeln. Von den 600 Familien, die in der griechisch-melkitischen Erzdiözese Zahlé registriert sind, können sich 50 Familien keine Windeln für die Babys leisten. Alle, die jemals einen Säugling und ein Kleinkind versorgt haben, wissen, wie banal, zugleich aber essentiell Windeln sind. Ohne sie geht es nicht. Alle, die jemals ein Kind gewickelt haben, wissen aber auch, dass Windeln teuer sind, eigentlich das Teuerste überhaupt in der Versorgung eines Kindes in den ersten beiden Lebensjahren. ACN unterstützt deshalb 50 Familien in Zahlé, wo die meisten christlichen Flüchtlinge gestrandet sind, mit einem monatlichen Beitrag von 20 USD für den Kauf der Windeln.

Msgr. Issam John Darwish, melkitischer Erzbischof in Zahlé, schreibt in seinem Bittgesuch an ACN:

«Unsere Arbeit mit den christlich-syrischen Flüchtlingen, mit denen wir heute in jeder Beziehung eine Familie bilden, hat einen sehr wichtigen Einfluss auf ihren Alltag und ihr spirituelles Leben. Sie verlassen sich auf uns. Sie sind seit Beginn des Krieges in Syrien auf Hilfe für die Kirche in Not angewiesen. Täglich hören wir von ihnen: <Ohne die Kirche wäre unser Leben erbärmlich und unerträglich.> [...]

Ich bin Ihnen und allen Wohltätern und Wohltäterinnen von ACN wirklich dankbar für Ihren Beitrag zur Unterstützung der syrischen Flüchtlinge in den letzten Jahren. Diese Zusammenarbeit zwischen uns war der Retter für die christlich-syrischen Flüchtlinge, um ihre Kämpfe zu überwinden. Keine Worte würden jemals ausreichen, um die Auswirkungen Ihrer Hilfe und Fürsorge auf das Leben der Flüchtlinge auszudrücken.

Wir wären sehr dankbar, wenn das ACN seine humanitäre Hilfe für die Familien unserer christlichen Flüchtlinge fortsetzen könnte. Ihre Unterstützung und Fürsorge wird immer gebraucht und geschätzt. Unsere ununterbrochene Arbeit mit den Familien unserer christlichen Flüchtlinge basiert auf Ihnen und Ihrem grossartigen Team!»



LEBANON / ZAHLEH-MLC 19/00050

ID 1906049

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

2. ÄTHIOPIEN

Katechetische und Traumata heilende Betreuung für Geflüchtete aus dem Südsudan

Seit Jahren ist Äthiopien Anlaufpunkt für Geflüchtete vor allem aus dem Südsudan, Somalia und Eritrea. Vielen von ihnen widerfahren auf ihrem Weg traumatische Erlebnisse. Wenn Geflüchtete in die Lager gelangen, haben sie nichts, da sie im Krieg ihres Hab und Guts beraubt wurden und nur wegliefen, um ihr Leben zu retten. Familien, insbesondere Frauen und Kinder, verfügen keine ausreichende Grundausrüstung, und sind psychisch oft sehr verstört.

Gegenwärtig leisten Hilfsorganisationen in den Flüchtlingslagern humanitäre Unterstützung bei der Unterbringung, medizinischen Versorgung etc. Aufgrund des enormen täglichen Flüchtlingszustroms ist es sehr schwierig, den Bedarf flächendeckend und ausreichend zu bedienen. Unter den unberücksichtigten Bereichen ist die Fürsorge für die spirituellen Bedürfnisse der Geflüchteten eine wichtige Komponente, die in den Lagern fehlt. Das Vikariat von Gambella hat daher Seelsorgende mit der Betreuung der Geflüchteten in den Lagern beauftragt und versucht, nach besten Kräften Einrichtungen für pastorale Aktivitäten zu schaffen:

- Es soll ein gutes katechetisches Programm geben, damit die Gemeinschaft ihren Glauben neu beleben und Frieden im Wort Jesu Christi finden kann.
- Es soll ein sozialfreundliches Umfeld geschaffen werden, das sich auf Kinder und Jugendliche konzentriert und ihnen hilft, ihre Qualen zu vergessen und Traumata zu heilen.
- Seelsorgeprogramme werden verstärkt.



ETHIOPIA / GAMBELLA-LAT 19/00083

ID 1905202

Pastoral-psychological and catechetical activities for refugees living in camps (2020-2021)

Diesen Hilferuf wollen wir nicht ungehört lassen und hoffen auf Ihre Mithilfe bei der Finanzierung dieses Projekts.

3. SCHWEIZ

Minoritätenseelsorge

Einige Seelsorgestellen von kleineren anderssprachigen Gemeinschaften und unierten Kirchen werden nicht oder nur teilweise über nationale Mittel finanziert. Die Solidaritätsaktion unterstützt in diesen Fällen deren Finanzierung.

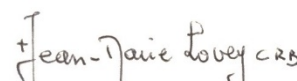
Die politische Lage in vielen Ländern treibt weiterhin viele Menschen in die Flucht. Manche von ihnen suchen Schutz in der Schweiz. Unsere Aktion möchte die seelsorgerliche Betreuung dieser z. T. traumatisierten Mitmenschen ermöglichen und sie bestärken in der Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben.

Vergelt's Gott


Für den Erfolg der letzten Aktion danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Unser Dank geht auch an die Schweizer Bischöfe.

Aufgrund der Wichtigkeit der Anliegen von migratio hat die Schweizer Bischofskonferenz die Kollekte an ihrer 324. Ordentlichen Vollversammlung als verbindlich erklärt. Helfen Sie uns dabei, dass dieses für die Gesellschaft und die Kirche der Schweiz so wichtige wie herausfordernde Anliegen grosse Beachtung findet. Wir danken Ihnen von Herzen dafür!

✘ Jean-Marie Lovey


Bischöflicher Delegierter
für Migration

Karl-Anton Wohlwend


migratio
Nationaldirektor a.i.

Freiburg, Juni 2020
St. Galler Kantonalbank, 9001 St. Gallen
Vermerk: SBK, Dienststelle migratio
CH31 0078 1604 8314 0200 0